



Gehirn: Forschungspreis INGE St.

Zwei Forscherinnen der Med Uni Graz mit Forschungspreisen der Initiative Gehirnforschung Steiermark (INGE St.) ausgezeichnet.

Forschungspreise Initiative Gehirnforschung Steiermark (INGE St.)

Kürzlich wurden die Forschungspreise der Initiative Gehirnforschung Steiermark (INGE St.) verliehen. Unter den 5 Preisträgerinnen fanden sich zwei Mitglieder der Med Uni Graz.

Den INGE St. Forschungspreis 2016 Preis für die beste Dissertation auf dem Gebiet der Neurowissenschaften in der Steiermark erhielt Dr.in med. univ. Aitak Farzi, PhD, Ärztin in FachärztInnenausbildung im Sonderfach Pharmakologie und Toxikologie am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie, Med Uni Graz. In ihrer Dissertation mit dem Titel „Effects of immune modulation on brain function and behaviour in the context of the microbiota-gut-brain-axis“, die sie während ihres PhD-Studiums im PhD-Programm „Brain Ageing“ verfasste, konnte sie neue Mechanismen der Interaktion zwischen peripherem Immunsystem und Gehirn aufzeigen.

Mit einem der drei INGE St. Forschungspreise 2016 für die beste Publikation auf dem Gebiet der Neurowissenschaften in der Steiermark wurde Esther E. Fröhlich, MSc, PhD, ausgezeichnet. In ihrer Arbeit mit dem Titel „Cognitive impairment by antibiotic-induced gut dysbiosis: analysis of gut microbiota-brain communication“ (veröffentlicht in Brain Behav Immun 2016;56:140-155) konnte sie bisher unbekannte Wechselwirkungen zwischen dem Darmmikrobiom und Gehirn nachweisen und analysieren. Esther Fröhlich führte dieses Forschungsprojekt ebenfalls am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie der Med Uni Graz während ihres PhD-Studiums im Doktoratskolleg „Molecular Fundamentals of Inflammation“ (DK-MOLIN) durch.

Wir gratulieren recht herzlich!

Monday, 15. May 2017